

5. Dezember 2023

Pressemitteilung →

Ein verlässlicher Partner für nachhaltige Infrastruktur

LBBW maßgeblich an Banken-Konsortium zur Finanzierung des Deutschlandnetzes beteiligt

Die LBBW hat als leistungsstarke Universalbank eine führende Position in der Projekt- und Unternehmensfinanzierung. Einen strategischen Schwerpunkt bildet dabei die Finanzierung von nachhaltiger Infrastruktur: von Glasfaser für eine weitere Digitalisierung des Landes über Erneuerbare Energien wie Windkraft und Photovoltaik – und ab sofort auch für Ladeinfrastruktur im Bereich E-Mobilität. Durch maßgeschneiderte Lösungen stellt die LBBW die Realisierung der Projekte sicher und begleitet so die Transformation der deutschen Wirtschaft. So wie im aktuellen Beispiel „Deutschlandnetz“.

Mit dem Deutschlandnetz sorgt der Bund für ein flächendeckendes, bedarfsgerechtes und nutzerfreundliches Schnellladernetz in ganz Deutschland. Die Idee dahinter: Das bundesweite Ladenetz gewährleistet, dass überall in Deutschland der nächste Schnellladepunkt in wenigen Minuten zu erreichen ist. Dafür schließen die mehr als 1.000 Standorte mit rund 9.000 Schnellladepunkten (aufgeteilt in 23 Lose in 6 Regionen) noch verbliebene „weiße Flecken“ auf der Ladelandkarte – also die Bereiche, in denen es noch keine entsprechende Ladeinfrastruktur gibt. Für diese Grundversorgung an Schnelllademöglichkeiten für E-Fahrer investiert der Bund insgesamt mehrere Milliarden Euro.

Bei der Ausschreibung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) gewann u.a. das Konsortium bestehend aus HOCHTIEF und EWE Go den Zuschlag für zwei Lose mit 850 Ladepunkten. Die LBBW ist als Agent und Co-Mandated Lead Arranger maßgeblicher Teil des Bankenkonsortiums und stellt zusammen mit der KfW IPEX-Bank und Siemens Financial Services über die Siemens Bank für beide Lose eine Projektfinanzierung in Höhe von rund 130 Mio. EUR für HOCHTIEF und EWE Go bereit.

„Die nachhaltige Transformation der deutschen Wirtschaft braucht Investitionen in Milliardenhöhe. Als Landesbank sehen wir uns hier in einer besonderen Verantwortung, die Finanzierung dieser wichtigen Großprojekte sicherzustellen und so auch die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Deutschland zu fördern. Die LBBW hat sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher und innovativer Partner von Infrastrukturprojekten bewiesen. Deswegen freuen wir uns, nun auch zur Realisierung des Deutschlandnetzes durch individuelle Finanzierungslösungen beitragen zu können“, erklärt Thorsten Schönenberger, für die Projektfinanzierung verantwortliches Vorstandsmitglied der LBBW.

EWE Go ist eine hundertprozentige Tochter des Oldenburger Energiedienstleisters EWE AG. Neben der Marktführerschaft im Nordwesten Deutschlands betreibt EWE Go als einer der größten Betreiber öffentlicher Ladeinfrastruktur über 2.000 Ladepunkte bundesweit und baut dieses Engagement kontinuierlich aus. EWE Go entwickelt Mobilitätskonzepte, Produkte und Services rund um die Elektromobilität.

HOCHTIEF zählt zu den wichtigsten Anbietern von Verkehrs- und Energieinfrastruktur. Das Unternehmen plant, finanziert, baut und betreibt selbst zahlreiche Verkehrsnetze und legt dabei großen Wert auf Nachhaltigkeit. Der Konzern ist seit 2018 am führenden internationalen Mautstraßenbetreiber Abertis beteiligt, der mehr als 8.000 Mautstraßenkilometer in 15 Ländern unterhält.

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine mittelständische Universalbank sowie Zentralinstitut der Sparkassen in Baden-Württemberg, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von 324 Milliarden Euro und rund 10.000 Beschäftigten (Stand 31.12.2022) ist die LBBW eine der größten Banken Deutschlands. Kernaktivitäten sind das Unternehmenskunden-Geschäft, speziell mit mittelständischen Unternehmen, und das Geschäft mit Privatkunden sowie mit den Sparkassen. Ein weiterer Fokus liegt auf Immobilien- und Projektfinanzierungen.

Kontakt

Landesbank Baden-Württemberg
Henrike Reichert
Pressereferentin
Telefon: 0711 127-44007
E-Mail: Henrike.Reichert@LBBW.de
Webseite: <https://www.LBBW.de>